

# Hoamweh

Im Böhmerwald bin i geborn,  
owa mei Hoamat hob i verlorn.

I möcht gern zruck in mei Elternhaus  
in der Fremd do holt is nimmer aus.

Wo im Tal a Bacherl rinnt,  
wo vom Kirchturm a Glockn klingt,  
dort is an Herrgott sei Paradies,  
des unser Hoamat is.

Wenn i am Berg drom steh  
und auf mei Hoamat seh,  
klopft mir das Herz im Leib,  
vor lauter Freud.

Böhmerwald wie bist du sche,  
i möcht dort gern spazieren gehn,  
die alte Hoamat noamal sehn,  
lieber Herrgott des wär schen.

Seit sie uns damals hom olle vatriebm  
is's Hoamatbild im Herzn mir bliebm,  
drinn bleibts und wiar i a nu so old  
wer kinnt scho vergessen unsern schen Behmerwold.

Von Pauline Groß  
Geb. Grininger  
aus Stögenwald